

- 86 **Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO**
 - Vergabenummer 22-100-e
- 87 **Öffentliche Ausschreibung VOB/A**
 - Vergabenummer 22-102-e
- 88 **Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO**
 - Vergabenummer 22-110-e
- 89 **Öffentliche Zustellung eines Gewerbebescheides**
- 90 **Aufgebot**
- 91 **Aufgebot**
- 92 **Aufgebot**

86 Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO
- Vergabenummer 22-100-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	22-180
Vergabe-Nr.:	22-100-e
Bezeichnung des Verfahrens:	Lieferung eines Fahrgestell für ein Wechselladerfahrzeug mit Kran für die Feuerwehr Langenfeld

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de

Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer DE 121396773

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYQ7>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Beschaffung eines Fahrgestells zum späteren Aufbau eines WLF-Krans (bitte Vorgaben beachten)

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. **ggf. Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote werden nicht zugelassen.
9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
möglichst 3. Quartal 2023, spätestens Ende 2023
Ende der Ausführung: 30.12.2023
10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
 Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYQ7/documents>
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.
 Anschrift der Stelle
 Wie Ziffer 2
 Adresse
11. **Ablauf der Angebotsfrist**
09.08.2022 09:00 Uhr
12. **Ablauf der Bindefrist**
07.09.2022
13. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
14. **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
15. **Vorzulegenden Unterlagen**
Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:
- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW
Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW
Sonstige Unterlagen:
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- technische Nachweise durch z.B. Datenblätter (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Nachweisforderungen in der jeweils gültigen Fassung:
Folgende Normen/Richtlinien müssen erfüllt werden:
 - DIN EN 1846 (Alle Teile)

- DIN 14502 1-3, Allgemeine Anforderungen Feuerwehrfahrzeuge
- EMV Richtlinien 2006/28 EG (für Fahrbetrieb), EN 61000-6 Teile 1 bis 4, 2014/30/EU ansonsten EMVG in aktueller Fassung
- Qualitätsanforderung gemäß ISO 9001 und 9002
- Straßenverkehrszulassungsordnung StVZO BRD
- Vorschriften über elektrische Anlagen VDE-/DIN-Normen
- Unfallverhütungsvorschrift UVV Feuerwehr DGUV Vorschrift 49 - Unfallverhütungsvorschrift UVV Fahrzeuge DGUV Vorschrift 70
- Alle sonstigen gültigen und anerkannten Regeln der Technik
- DIN 14530-22:2019-11 sowie alle dazugehörigen normativen Verweisungen (Abschnitt 2 der DIN)

Alle Ein- und Umbauten müssen die Richtlinien des Fahrgestellherstellers und der jeweiligen Zulieferer erfüllen. Alle geforderten Zertifikate und vollständigen Prüfprotokolle nebst Anlagen, welche aus den hier aufgeführten Normen oder der nachfolgenden Leistungsbeschreibung hervorgehen, müssen vollumfänglich und beglaubigt in der Amtssprache der Ausschreibung jederzeit auf Anforderung vorgelegt werden können. Können die Zertifikate und Protokolle nicht vorgelegt werden, besteht das einseitige Recht der Auftraggeberin ohne weiteren Grund von Auftrag -unter Anspruch auf Schadensersatz- zurückzutreten. Beigefügte Anlagen sind fortlaufend zu nummerieren und den Positionen in der Leistungsbeschreibung zuzuordnen. Optionen, die der Teil dieser Ausschreibung in den Positionen enthält, sind nicht in den wertungsrelevanten Gesamtpreis einzurechnen. Jedoch sind die Optionen durch den Auftragnehmer anzubieten. Achtung: Mit "Optionen" sind hierbei die optionalen technischen Eigenschaften in der Leistungsbeschreibung gemeint, Die Fahrzeuge werden nur dann übernommen, wenn TÜV/DEKRA die Zulassungsfähigkeit für den öffentlichen Straßenverkehr bescheinigt haben.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 01.08.2022

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYYQ7

87 Öffentliche Ausschreibung VOB/A - Vergabenummer 22-102-e

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

121

Name **Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS**

(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

Straße **Konrad-Adenauer-Platz 1**

PLZ, Ort **40764 Langenfeld**

Telefon **+49 2173/794-1251**

Fax **+49 2173/794-91255**

E-Mail **vergabestelle@langenfeld.de**

Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A** Vergabenummer **22-102-e**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYYQP

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

40764 Langenfeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Erneuerung Müllaufzug Rathaus
Umfang der Leistung: Erneuerung eines Müllaufzuges/Lastenaufzuges mit 2 Haltestationen

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

121

- Beginn der Ausführung: 07.11.2022 (Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.12.2022
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW RL"
(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYQP/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **15.08.2022**
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist am **16.08.2022** um **09:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist: am **15.09.2022**

- p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW RL" (https://www.vmp-rheinland.de/VMP_Satellite/notice/CXS0Y6LYYQP)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst **Deutsch**;
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien **Niedrigster Preis**

- s) Eröffnungstermin am **16.08.2022** um **09:00 Uhr**

Ort

121

(Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung)

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen

- t) geforderte Sicherheiten

- u) Wesentliche
Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen
und/oder Hinweise
auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie
enthalten sind

- v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW RL" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYQP/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 124 VHB Bund
- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

121

- Verzeichnis zum Nachunternehmereinsatz - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 233 Vergabehandbuch Bund

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung Bieter- und Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VVB 234 Vergabehandbuch Bund

Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 236 Vergabehandbuch Bund

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- zur fachlichen Überprüfung bei Einsatz von Nachunternehmern (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 235 Vergabehandbuch Bund

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Kreis Mettmann - Der Landrat**

Straße **Düsseldorfer Str. 26**

PLZ, Ort **40822 Mettmann**

Telefon **+49 2104/99-1441**

Fax **+49 2104/99-4403**

E-Mail **kommunalaufsicht@kreis-mettmann.de**

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

88 Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO Vergabenummer 22-110-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	22-198
Vergabe-Nr.:	22-110-e
Bezeichnung des Verfahrens:	Live-Streaming von Rats- und Ausschusssitzungen der Stadt Langenfeld

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

E-Mail-Adresse

vergabestelle@langenfeld.de

Umsatzsteuer-

DE 121396773

Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

- Wie Ziffer 2
- Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYY7M>
- der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Live-Streaming von Rats- und Ausschusssitzungen

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Laufzeit:

Der Vertrag verlängert sich automatisch um 13 Monate, wenn der Auftraggeber den Vertrag nicht bis spätestens 31.05.2024 kündigt.

Beginn: 01.09.2022 Ende: 31.08.2024

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

- Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYY7M/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

- Anschrift der Stelle
 - Wie Ziffer 2
 - Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

17.08.2022 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

31.08.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Eigenerklärung zur Erfüllung der geforderten Kriterien (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Kurzkonzept (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es ist ein Kurzkonzept über die geplante Übertragungstechnik vorzulegen. Das Konzept sollte mindestens folgende Aussagen enthalten:
 - Wie viele Personen sind zur Übertragung vor Ort?
 - Wie viele Kameras kommen im Bürgersaal zum Einsatz?
 - Wie viele Kameras kommen im Raum 187 zum Einsatz?
 - Wie viele Kameras kommen in der Schützenhalle zum Einsatz?
 - Wie stellt sich die Umsetzung des Ausblendens von Personen ohne Einverständniserklärung dar?
- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.

- EVB-IT Vertrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.
- Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabepattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 10.08.2022

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6L YY7M

89 Öffentliche Zustellung eines Gewerbebescheides

Der Gewerbesteuerbescheid vom 01.08.2022 über das Veranlagungsjahr 2020, Kassenzeichen 20.09216.0 für die Firma RS-Bau GmbH, Mühlenstraße 8 a in 14167 Berlin, kann nicht zugestellt werden, weil die Steuerpflichtige mit unbekanntem Ziel verzogen ist.

Der Bescheid wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung wird in der Zeit vom 01.08.2022 bis 15.08.2022 durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld. bekannt gemacht.

Der vorbenannte Bescheid kann beim Bürgermeister der Stadt Langenfeld Rhld. Referat Steuern und Abgaben, Zimmer 208, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, eingesehen werden.

Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Gemäß § 10 Abs.2 LZG NRW gilt das Dokument als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Langenfeld, den 01.08.2022

Der Bürgermeister

Im Auftrag

Stiehl

90 Aufgebot

Die Sparbücher Nr. 302 044 23 27 und 302 044 21 37 wurden der Stadt-Sparkasse Langenfeld als verloren gemeldet.

Der Inhaber der Sparbücher wird aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage der Bekanntmachung an, unter Vorlage der Sparkassenbücher, seine Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld anzumelden.

Langenfeld, den 18.07.2022
Stadt-Sparkasse Langenfeld Rhld.
Gez.
Der Vorstand

91 Aufgebot

Das Sparbuch Nr. 302 259 47 94 wurde der Stadt-Sparkasse Langenfeld als verloren gemeldet.

Der Inhaber des Sparbuches wird aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage der Bekanntmachung an, unter Vorlage des Sparkassenbuches, seine Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld anzumelden.

Langenfeld, den 20.07.2022
Stadt-Sparkasse Langenfeld Rhld.
Gez.
Der Vorstand

92 Aufgebot

Die Sparbücher Nr. 302 027 78 30 und 302 027 78 48 wurden der Stadt-Sparkasse Langenfeld als verloren gemeldet.

Der Inhaber der Sparbücher wird aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage der Bekanntmachung an, unter Vorlage der Sparkassenbücher, seine Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld anzumelden.

Langenfeld, den 25.07.2022
Stadt-Sparkasse Langenfeld Rhld.
Gez.
Der Vorstand